



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2015/2016

Band II

Einzelplan 02

Ministerpräsidentin,

Ministerpräsident und Staatskanzlei



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 02	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	8
Kapitel 02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	10
Kapitel 02 030 Vertretung des Landes beim Bund	34
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	40
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016	41
Zusammenfassung der Stellenübersicht	42
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	43
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	45
Dienstwohnungen des Einzelplanes	47
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	48





**Haushaltsübersicht 2015**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>02010</b>		8.200			8.200	13.609.200
<b>02030</b>		6.000	87.700		93.700	5.000
<b>Summe 2015</b>		<b>14.200</b>	<b>87.700</b>		<b>101.900</b>	<b>13.614.200</b>
<b>Summe 2014</b>		<b>13.600</b>	<b>87.700</b>		<b>101.300</b>	<b>11.886.900</b>
Vgl. zu 2014		+600			+600	+1.727.300

## Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.884.400	211.800		28.500	55.000	16.788.900	-16.780.700
378.700					383.700	-290.000
<b>3.263.100</b>	<b>211.800</b>		<b>28.500</b>	<b>55.000</b>	<b>17.172.600</b>	<b>-17.070.700</b>
<b>3.447.200</b>	<b>451.800</b>		<b>35.300</b>	<b>46.900</b>	<b>15.868.100</b>	<b>-15.766.800</b>
-184.100	-240.000		-6.800	+8.100	+1.304.500	-1.303.900

**Haushaltsübersicht 2016**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>02010</b>		8.200			8.200	13.590.200
<b>02030</b>		6.000	87.700		93.700	5.000
<b>Summe 2016</b>		<b>14.200</b>	<b>87.700</b>		<b>101.900</b>	<b>13.595.200</b>
<b>Summe 2015</b>		<b>14.200</b>	<b>87.700</b>		<b>101.900</b>	<b>13.614.200</b>
Vgl. zu 2015						-19.000



**Haushaltsübersicht 2016**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.409.600	451.800		31.500	55.000	16.538.100	-16.529.900
378.700					383.700	-290.000
<b>2.788.300</b>	<b>451.800</b>		<b>31.500</b>	<b>55.000</b>	<b>16.921.800</b>	<b>-16.819.900</b>
<b>3.263.100</b>	<b>211.800</b>		<b>28.500</b>	<b>55.000</b>	<b>17.172.600</b>	<b>-17.070.700</b>
-474.800	+240.000		+3.000		-250.800	+250.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Die Landesregierung wird ermächtigt, ausgeschiedenen Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Fahrerinnen, Fahrer und Dienstwagen aus dem Fahrdienst der Landesregierung in dem aus Sicherheitsgründen gebotenen Rahmen zur Verfügung zu stellen.

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben und Verpflichtungen aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidentinnen und ehemaliger Ministerpräsidenten können bis zu zwei Jahre nach dem Ausscheiden auch Planstellen, Stellen und Mittel des Kapitels 02 010 in Anspruch genommen werden.

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>
			7.773		

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

132 10	011	<b>Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		300	300
<b>Summe</b>			<b>300</b>	<b>300</b>

132 20	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			242		

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 684 10 verwendet werden.

Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an die Ministerpräsidentin, den Ministerpräsidenten und die weiteren Mitglieder der Landesregierung dürfen bis zu einer Höhe von 250 Euro je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.

Erläuterungen:

Gastgeschenke sind Gegenstände, die der Ministerpräsidentin, dem Ministerpräsidenten und den weiteren Mitgliedern der Landesregierung im Rahmen der Ausübung ihrer Ämter überreicht werden.  
Die Veräußerung von Gegenständen erfolgt, wenn sie zur Erfüllung von Aufgaben des Landes in absehbarer Zeit nicht benötigt werden (vgl. § 63 Abs. 2 Satz 1 LHO).

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
----------------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

231 10	011	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

235 10	011	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

261 10	011	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

282 10	011	<b>Sponsoringleistungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

286 10	011	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

287 10	011	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(271 10)</b>	<b>011</b>	<b>Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung des INTERREG IV C Projektes DART</b>	<b>0</b>		
			19.312		

---

Summe HGr. 2:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	--	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>359 10</b>	<b>851</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			219.505		

<b>359 11</b>	<b>851</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			223.062		

---

Summe HGr. 3:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	--	----------	----------	----------

02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei  
02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.*

235 64	011	<b>Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerke bei den Titeln 132 20, 282 10 und 287 10.

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>421 10</b>	011	<b>Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten</b>	<b>157.500</b>	<b>166.100</b>	<b>166.100</b>
			172.628		

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt. Mehr auf Grund des Gesetzes zur Neuregelung des brandenburgischen Besoldungsrechts und des brandenburgischen Beamtenversorgungsrechts vom 20. November 2013.

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.273.900</b>	<b>3.759.300</b>	<b>3.709.300</b>
			3.454.819		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.759.300	3.709.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3.759.300</b>	<b>3.709.300</b>

2015: Mehr auf Grund des Gesetzes zur Neuregelung des brandenburgischen Besoldungsrechts und des brandenburgischen Beamtenversorgungsrechts vom 20. November 2013.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Staatssekretärin, Staatssekretär	B10	hD	1,00	1,00	1,00
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00	12,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	13,00	12,00	12,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	13,00	13,00	13,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	23,00	22,00	22,00
Amtsrätin, Amtsrat	A12	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	18,00	18,00	18,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>107,00</b>	<b>105,00</b>	<b>105,00</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) davon erhalten 6 eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016				
<b>Zugänge:</b>						
Neue Stellen						
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-		
				rat		
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>						
<b>Abgänge:</b>						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umwandlung nach A16 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	
				rat		
	1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umwandlung nach A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

422 30 011 Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter auf Probe 0 0 0

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 8.600 8.600 8.600  
108.270

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Veranschlagt sind Mittel für kurzfristige Beschäftigungen in Zeiten des Spitzenbedarfs sowie für Honorarkräfte	8.600	8.600
	<b>Summe</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>

427 30 011 Vertretungsmittelpool "Sonderaufgaben" 581.800 581.800  
neu

*Die Ausgaben sind gesperrt.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt zur Finanzierung der Personalkosten für bis zu acht Vertretungskräfte, die aus der Landesverwaltung in den Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten und Staatskanzlei abgeordnet werden. Die Mittel können auch zur Finanzierung befristet externer Beschäftigungsverhältnisse herangezogen werden.

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 6.856.800 7.154.200 7.183.200  
6.251.097

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT6 (B6)	0,00	1,00	1,00
AT	1,00	0,00	0,00
AT I	3,00	3,00	3,00
E 15	5,00	5,00	5,00
E 14	7,00	9,00	9,00
E 13	0,00	1,00	1,00
E 12	4,00	5,00	5,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 8	12,00	12,00	12,00
E 6	6,00	6,00	6,00
E 5	3,00	6,00	6,00
E 4	4,00	6,00	6,00
E 3	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>48,00</b>	<b>58,00</b>	<b>58,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBIS	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Leerstellen:**

E 14	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 15	
2,00	0,00	E 14	
1,00	0,00	E 13	
1,00	0,00	E 12	
1,00	0,00	E 5	
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	Zugänge neue Stellen	
Sonstige Zugänge			
1,00	0,00	AT6 (B6)	Korrektur in Anpassung an AT-Entgelttabelle
1,00	0,00	Sonstige Zugänge	
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>			
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1,00	0,00	AT	Korrektur in Anpassung an AT-Entgelttabelle
1,00	0,00	Sonstige Abgänge	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Zugänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5
			Umsetzung von 428 79 nach 428 10
2,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4
			Umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00	0,00	E 3	Umwandlung von E 3
			Umsetzung von 428 79 nach 428 10
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 15

Umsetzung nach 11 010 / 428 10

1,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

4,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

432 10	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene</b>	<b>1.464.300</b> 1.118.481	<b>1.640.400</b>	<b>1.748.400</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und der Versorgungsempfänger ist im Vorwort jeden Einzelplanes in einer Übersicht nachzuweisen.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

443 10	841	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>8.500</b> 11.158	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	1.500	1.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	2.100	2.100
	<b>Summe</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>

2015: Weniger wegen Umsetzung nach Titel 443 30.

443 30	313	<b>Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>		<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
--------	-----	---	--	--------------	--------------

neu

**Erläuterungen:**

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 443 10.

Mehr wegen Erhöhung der Einsatzvorgaben entsprechend der DGUV Vorschrift 2 für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Unfallverhütungsvorschrift).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärztinnen und Betriebsärzte im Geschäftsbereich der Staatskanzlei für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschriften für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV Vorschrift 2).

451 10	011	<b>Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen</b>	<b>100</b> 24	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	---	------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

453 10	011	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------



02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei  
02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 453 10

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	7.200	7.200
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>

459 10	011	<b>Sonstige Personalausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			765		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Zahlung von Prämien im Rahmen eines Ideenmanagements.

462 10	881	<b>Globale Minderausgabe für Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**aus Titelgruppen:**

**100.000      277.400      171.400**

**Summe HGr. 4:**

**11.881.900      13.609.200      13.590.200**

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
			66.684		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	23.400	23.400
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000	20.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000	20.000
4.	Sonstiges	1.600	1.600
	<b>Summe</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>61.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
			44.766		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	18.000	18.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	26.000	26.000
3.	Fernmeldegebühren	8.000	8.000
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>

2015: Weniger in Anpassung an den Bedarf und Umsetzung von 1.500 Euro nach Kapitel 20 020 Titel 511 10 (zentrale Veranschlagung der Rundfunkgebühren).

514 10	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			93		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 514 10

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>100</b>	<b>100</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Dienstoffahrrad	2	0	2	0	2	0
Zusammen	2	0	2	0	2	0

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Titel 514 25).

514 25	011	<b>Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>125.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
			233.845		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	130.000	130.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	90.000	90.000
<b>Summe</b>		<b>220.000</b>	<b>220.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der NL Potsdam. 2015: Mehr wegen der Inanspruchnahme des personengebundenen Fahrdienstes durch die Staatssekretärin, den Staatssekretär Flughafenkoordination und in Anpassung an den Bedarf.

517 10	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>18.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			13.764		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	500	500
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	2.500	2.500
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	12.000	12.000
6.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Veranschlagt für den Teil der Bewirtschaftungskosten, der nicht vom BLB übernommen wird, wie z.B. für Sonderreinigungen in repräsentativen Bereichen der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten sowie für sicherheitstechnische Anlagen.

517 25	011	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells</b>		<b>403.300</b>	<b>423.400</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume an den BLB im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam (Staatskanzlei)	403.300	423.400
<b>Summe</b>		<b>403.300</b>	<b>423.400</b>

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 517 25

Mittel wurden aus Kapitel 02 010 Titel 51825 umgesetzt.  
 2016: Mehr wegen steigender Betriebskosten.

<b>518 10</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>20.000</b> 9.550	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	------------	---------------------------	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Anmietung von Besprechungs- und Veranstaltungsräumen (Brandenburgsaal) im Bedarfsfall.  
 2015: Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>518 20</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>1.200</b> 11.089	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	---	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Maschinen/Geräte	1.200	1.200
2.	Fahrzeuge	3.800	3.800
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>518 25</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.012.000</b> 932.881	<b>549.200</b>	<b>549.200</b>
---------------	------------	---------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mietzahlungen an den BLB aufgrund des Vermieter-Mieter-Modells für die nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam (Staatskanzlei)	549.200	549.200
<b>Summe</b>		<b>549.200</b>	<b>549.200</b>

2015: Weniger, da die Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten nach Kapitel 02 010 Titel 517 25 umgesetzt wurden.

<b>519 10</b>	<b>011</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>1.000</b> 562	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	1.000	1.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Veranschlagt für den Teil der Unterhaltungskosten, der nicht vom BLB übernommen wird.

<b>525 10</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>32.000</b> 22.178	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	25.000	25.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

2015: Weniger aufgrund Haushaltskonsolidierung.

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

<b>526 10</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>120.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			11.914		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Analysen zu politischen Schwerpunktthemen im Land Brandenburg	0	0
2.	Gutachterliche Analysen zu aktuellen politisch übergreifenden Schwerpunktthemen	10.000	10.000
3.	Sonstiges (u.a. Rechtsgutachten, Rechtsvertretungen, Honorartätigkeit, Prozess- und Gerichtskosten)	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für Rechtsgutachten, Rechtsvertretungen, Prozess- und Gerichtskosten.  
 2015: Weniger aufgrund Haushaltskonsolidierung.

<b>527 10</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>66.100</b>	<b>66.100</b>	<b>66.100</b>
			48.666		

*Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu (§ 15 Abs. 1 LHO).*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 02 010/527 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 100 Euro).

<b>529 10</b>	<b>011</b>	<b>Verfüungsmittel</b>	<b>28.000</b>	<b>28.900</b>	<b>28.900</b>
			18.091		

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident	22.800	22.800
2.	Chefin, Chef der Staatskanzlei	2.300	2.300
3.	Bevollmächtigte, Bevollmächtigter des Landes beim Bund	1.300	1.300
4.	Staatssekretärin, Staatssekretär	900	900
5.	Regierungssprecherin, Regierungssprecher	700	700
6.	Staatssekretärin, Staatssekretär Flughafenkoordination	900	900
<b>Summe</b>		<b>28.900</b>	<b>28.900</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

<b>531 10</b>	<b>011</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>17.000</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
			18.263		

<b>531 20</b>	<b>013</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>146.500</b>	<b>151.500</b>	<b>136.500</b>
			130.439		

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 531 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ausstellungen, Messen, Informationsveranstaltungen	26.000	21.000
2.	Produktion, Veröffentlichung und Beschaffung von Informationsmaterialien	40.000	35.000
3.	Pressearbeit	5.000	5.000
4.	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung aufgrund aktueller Anlässe	24.500	24.500
5.	Einheitliche Außendarstellung der Landesregierung (Logo)	15.000	10.000
6.	Erarbeitung von Werbeaufträgen mit modernen Medien	10.000	10.000
7.	Internetauftritt brandenburg.de	31.000	31.000
<b>Summe</b>		<b>151.500</b>	<b>136.500</b>

2015: Mehr wegen zusätzlicher Ausgaben anlässlich der Feierlichkeiten zum 25. Geburtstag des Landes Brandenburg bei gleichzeitiger Umsetzung von 10.000 Euro nach Titel 531 22.

<b>531 22</b>	<b>011</b>	<b>Ehrenpreis der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für den Ehrenpreis der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten für das Lebenswerk einer Künstlerin oder eines Künstlers.  
 Das Preisgeld wurde bisher beim Titel 531 20 verausgabt.

<b>531 27</b>	<b>011</b>	<b>Deutsch-Polnischer Journalistenpreis</b>	<b>50.000</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
---------------	------------	---	---------------	--------------	--------------

4.600

**Erläuterungen:**

Der Journalistenpreis dient der Festigung und Vertiefung der deutsch-polnischen Beziehungen. Das Land Brandenburg ist turnusgemäß alle sechs Jahre für die Ausrichtung des Wettbewerbs und die Durchführung des Festaktes anlässlich der Preisverleihung zuständig.

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Anteil des Landes Brandenburg am Preisgeld und an der Leitung der Geschäftsstelle.  
 2015: Weniger, da Brandenburg in 2014 Ausrichter des Wettbewerbs war.

<b>531 30</b>	<b>013</b>	<b>Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenz</b>	<b>113.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

96.395

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Leistungen der Presse-, Nachrichtenagenturen u.ä. sowie für die Erstellung des elektronischen Nachrichtenspiegels und der Archivierung von Presseartikeln.

2015: Weniger wegen Wechsel einer Nachrichtenagentur bei gleichzeitiger Umsetzung des Finanzierungsanteils des MIK von Kapitel 03 010 Titel 531 50 in Höhe von 5.000 Euro.

<b>533 10</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Repräsentation</b>	<b>165.000</b>	<b>168.900</b>	<b>168.900</b>
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

193.467

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Staatsbesuche und Auslandsdienstreisen	76.900	76.900
2.	Empfänge und Veranstaltungen	72.000	72.000
3.	Arbeitsgespräche und Gästegruppen	20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>168.900</b>	<b>168.900</b>

<b>533 20</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Repräsentationen des Landes Brandenburg im Ausland</b>	<b>4.000</b>	<b>40.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	------------	--	--------------	---------------	--------------

123.583

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 533 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			100.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>			<b>100.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Auslandspräsentationen des Landes Brandenburg zum Zwecke der Bewerbung gegenüber einer breiten Öffentlichkeit oder einem ausgewählten Zielpublikum unter Anwesenheit hochrangiger Personen aus Politik und Gesellschaft. Die Präsentationen finden alle zwei Jahre statt.

2015: Mehr wegen Durchführung der Auslandspräsentation. Die in 2014 veranschlagte VE wurde nicht in Anspruch genommen.

2016: Weniger, da nur die Vorbereitungskosten für die Präsentation in 2016 veranschlagt sind.

<b>533 30</b>	<b>011</b>	<b>Internationale Beziehungen</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.200</b>
			2.021		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung von Arbeitstreffen, Veranstaltungen und Sitzungen sowie für die Betreuung von in- und ausländischen Gästen.

<b>541 10</b>	<b>011</b>	<b>Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen</b>	<b>66.000</b>	<b>250.000</b>	<b>5.000</b>
			1.947		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen insbesondere zu gesellschafts-, sozial- und bildungspolitischen Schwerpunktthemen.

2015: Mehr, da Mittel für Feierlichkeiten aus Anlass des 25. Geburtstages des Landes Brandenburg veranschlagt sind.

2016: Weniger nach Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen im Vorjahr.

<b>542 10</b>	<b>291</b>	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
---------------	------------	------------------	------------	------------	------------

<b>546 15</b>	<b>012</b>	<b>Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>521.900</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>
			266.972		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Servicevereinbarungen und Leistungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	57.300	57.300
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	7.200	7.200
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.	65.800	65.800
4.	weitere Servicevereinbarungen	146.500	146.500
<b>Summe</b>		<b>276.800</b>	<b>276.800</b>

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client		
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
1	2		3		4		5		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	158	158			22	22		
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze					9	9	15	15

2015: Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 500 500 500

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gezahlt werden.

546 30 011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 1.500 4.500 1.500  
162

546 40 011 Dienstleistungen Dritter 2.200 2.200 2.200  
2.030

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für die Inanspruchnahme von Fremdsprachendiensten.

546 50 011 Abgaben an die Künstlersozialkasse 3.000 3.000 3.000  
2.480

**Erläuterungen:**

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist die Staatskanzlei verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem Vomhundertsatz von den Entgelten für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

549 10 011 Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben 0 0 0

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(527 20) 011 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 02 010/527 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 100 Euro).

(541 20) 011 Ausrichtung der Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

aus Titelgruppen: **413.200**      **374.100**      **180.300**

Summe HGr. 5: **3.057.900**      **2.884.400**      **2.409.600**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 20 013 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages**      **250.000**      **10.000**      **250.000**  
10.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>250.000</b>	
davon fällig:		
2016 bis zu	250.000	
2017 bis zu		
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			250.000		<b>250.000</b>
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>250.000</b>		<b>250.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des Landesfestes.  
2015: Weniger, da nur Vorlaufkosten veranschlagt sind.  
2016: Mehr wegen Durchführung des Landesfestes.

684 10 011 **Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen**      **0**      **0**      **0**

*Siehe Vermerk bei Titel 132 20.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Spenden an gemeinnützige Einrichtungen aus der Veräußerung von Gegenständen, die der Ministerpräsidentin, dem Ministerpräsidenten und den weiteren Mitgliedern der Landesregierung im Rahmen der Ausübung ihres Amtes überreicht werden.

686 10 011 **Zuschuss des Landes an das Berlin-Brandenburgische Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa**      **201.100**      **201.100**      **201.100**  
201.065

**Erläuterungen:**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Völkerverständigung und des Dialoges in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur um die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa insbesondere auch mit den östlichen Nachbarn zu vertiefen. Veranschlagt für die Förderung von europaweiten Projekten sowie der anteiligen Grundfinanzierung der Personal- und Betriebskosten des Instituts.

aus Titelgruppen: **700**      **700**      **700**



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6: 451.800      211.800      451.800

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 011 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0      0      0

812 10 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 21.800      15.000      15.000  
12.681

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Ersatzbeschaffungen

	2015 EUR	2016 EUR
1. Ersatzbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen	15.000	15.000
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

2015: Weniger wegen des geringeren Bedarfs an Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen: 13.500      13.500      16.500

Summe HGr. 8: 35.300      28.500      31.500

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 851 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 0      0      0  
418.471

919 11 851 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 0      0      0  
616.241

919 35 851 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 46.900      55.000      55.000  
101.579

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Im Einzelplan 02 berücksichtigte Beamtinnen und Beamte Anzahl: 3

Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet wird, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 20 881 Globale Minderausgabe 0      0      0

Summe HGr. 9: 46.900      55.000      55.000

02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei  
02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt

*Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Regelungen zur Verstärkung von Ausgaben gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2015/2016 bleiben bestehen.*

526 60	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>2.000</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	---	--------------	---------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für wissenschaftliche Studien und Gutachten zum Politikfeld des bürgerschaftlichen Engagements.  
2015: Mehr für die Länderstudie zum Freiwilligensurvey.

531 60	011	<b>Kosten für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.403		

*Nach § 63 Abs.3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

539 60	011	<b>Ordensverleihung</b>	<b>14.000</b>	<b>10.000</b>	<b>11.500</b>
			6.723		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Verleihung des Landes- und Bundesordens (Festakte, Feierstunden, Blumengebinde, Urkunden, Vordrucke etc.).

541 60	011	<b>Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen</b>	<b>26.500</b>	<b>31.000</b>	<b>26.500</b>
			15.810		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Veranstaltungen, Tagungen und Ehrungen im Zusammenhang mit dem bürgerschaftlichen Engagement / Ehrenamt.

546 60	011	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------	----------	----------	----------

633 60	011	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

684 60	011	<b>Mitgliedsbeitrag Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement sowie für Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Projekte im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
			1.240		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>48.200</b>	<b>56.700</b>	<b>45.700</b>
-----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

TGr. 61 Demografischer Wandel

*Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Regelungen zur Verstärkung von Ausgaben gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2015/2016 bleiben bestehen.*

526 61	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gutachten und wissenschaftliche Expertisen.

02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei  
02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

531 61	011	Veröffentlichungen	10.000	10.000	10.000
			377		

*Nach § 63 Abs.3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Kommunikation innovativer Lösungsansätze zu demografischen Problemstellungen.

541 61	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	10.000	10.000	10.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Workshops zur Entwicklung von themenbezogenen demografischen Strategien und Maßnahmen.

546 61	011	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	-----------	---	---	---

633 61	011	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Demografie-Projekte	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

684 61	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Demografie-Projekte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(537 61)	011	EU-Anteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART	0		
----------	-----	---	---	--	--

(538 61)	011	Landesanteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART	0		
----------	-----	--	---	--	--

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 61 40.000      40.000      40.000

TGr. 63 Regionale Wachstumskerne

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(526 63)	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten			
----------	-----	--	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 020/526 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

(541 63)	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 020/541 70 (Ist 2013: 2.676 Euro, Ansatz 2014: 3.400 Euro).

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 63

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 02. Stand 31.12.2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1. 02 010	16	16	0
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0</b>

422 64	011	<b>Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b> 179.901	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
<b>Leerstellen:</b>					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	0,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2015      2016

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung					
0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor		
0,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 64	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b> 93.671	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
<b>Leerstellen:</b>			
E 8	1,00	1,00	1,00
E 3	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 75 Vorsitz des Landes Brandenburg bei der Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten (MPK)

**Erläuterungen:**

Im Herbst 2014 hat das Land Brandenburg turnusgemäß den Vorsitz der MPK für ein Jahr übernommen.

429 75	011	<b>Sonstige Personalausgaben</b>	<b>100.000</b>	<b>106.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 429 75

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für zusätzliches Personal veranschlagt.

2015: Mehr wegen der ganzjährigen Beschäftigung zusätzlichen Personals.

2016: Weniger nach Beendigung des MPK-Vorsitzes.

<b>511 75</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>40.000</b>	<b>43.700</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Ausstattung und Nutzung der Geschäftsstelle und des Tagungsbüros.

2016: Weniger nach Beendigung des MPK-Vorsitzes.

<b>527 75</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	----------

<b>533 75</b>	<b>011</b>	<b>Konferenzen und Besuchsprogramme</b>	<b>221.500</b>	<b>130.100</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		50.000			50.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>			<b>50.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Organisation und Durchführung der Konferenzen sowie Besuchsprogramme im Rahmen des MPK-Vorsitzes.

2015: Weniger, da in 2014 die kostenintensivere MP-Jahreskonferenz durchgeführt wurde.

2016: Weniger nach Beendigung des MPK-Vorsitzes.

<b>546 75</b>	<b>011</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------	----------	----------	----------

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75</b>			<b>362.500</b>	<b>280.800</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------------	----------------	----------

**TGr. 76 Flughafenkoordination**

<b>422 76</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>		<b>171.400</b>	<b>171.400</b>
neu			109.203		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Amtsbezüge der Staatssekretärin, des Staatssekretärs sowie einer Sachbearbeiterin, eines Sachbearbeiters Flughafenkoordination. Die Planstelle für die Sachbearbeiterin, den Sachbearbeiter ist befristet bis Ende 2016 vom MIK zur Staatskanzlei umgesetzt. Sie ist daher in der Personalbedarfsplanung 2018 im Geschäftsbereich Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei nicht enthalten.



**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 010 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umwandlung von A16 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umwandlung von A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

2,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**2,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**2,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) 0 0 0**

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 8	2,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung	1,00 im Jahr 2015 Personalbedarfsplanung	
E 5	2,00	0,00	0,00
E 4	2,00	0,00	0,00
E 3	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>7,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2015 2016

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

0,00	1,00	E 8
1,00	0,00	E 8

1,00 1,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**1,00 1,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-1,00 -1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
2,00	0,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00	0,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 79 nach 428 10

5,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**5,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-5,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**511 99 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 42.200 50.300 50.300**  
 36.822

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	6.000	6.000
2.	Software	23.100	23.100
3.	Unterhaltung	19.100	19.100
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	2.100	2.100
<b>Summe</b>		<b>50.300</b>	<b>50.300</b>

2015: Mehr wegen höherer Wartungskosten.

518 99	012	<b>Mieten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			36.389		

525 99	012	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.507		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

538 99	012	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>19.000</b>	<b>51.000</b>	<b>43.000</b>
			14.723		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Aufträge und Dienstleistungen an Dritte.

2015: Mehr wegen Durchführung eines Sicherheitsaudits und der laufenden Kosten für das elektronische Bearbeitungssystem von Bundesratsangelegenheiten "eBundesrat".

2016: Weniger nach Durchführung eines Sicherheitsaudits im Vorjahr.

812 99	012	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>16.500</b>
			93.334		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	13.500	16.500
2.	Software	0	0
<b>Summe</b>		<b>13.500</b>	<b>16.500</b>

Veranschlagt für Ersatzbeschaffungen für die Fachverfahren. Beschaffungen für die Grundausrüstung werden im Rahmen der Leistungen des ZIT-BB bei Titel 546 15 ausgewiesen.

<b>Nachrichtlich:</b>	Summe TGr. 99	<b>76.700</b>	<b>116.800</b>	<b>111.800</b>
-----------------------	---------------	---------------	----------------	----------------

<b>Nachrichtlich:</b>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>527.400</b>	<b>665.700</b>	<b>368.900</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.200	8.200	8.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	11.881.900	13.609.200	13.590.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.057.900	2.884.400	2.409.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	451.800	211.800	451.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	35.300	28.500	31.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	46.900	55.000	55.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.473.800</b>	<b>16.788.900</b>	<b>16.538.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.465.600</b>	<b>-16.780.700</b>	<b>-16.529.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>600</b> 8.663	<b>600</b>	<b>600</b>
124 10	011	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4.800</b> 5.450	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen		5.400	5.400
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
3.	Sonstige Einnahmen		0	0
<b>Summe</b>			<b>5.400</b>	<b>5.400</b>

132 10	011	<b>Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>5.400</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
----------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
232 10	011	<b>Anteilige Erstattung der Kosten im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>82.700</b> 100.767	<b>82.700</b>	<b>82.700</b>

*Siehe Vermerke bei den Titeln 511 20, 517 10, 519 10 und 547 10.*

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Erstattung Anlieferungspauschale Postversand		6.600	6.600
2.	Erstattung Bewirtschaftungskosten		63.500	63.500
3.	Erstattung Bauunterhaltungskosten		10.100	10.100
4.	Sonstige Erstattungen		2.500	2.500
<b>Summe</b>			<b>82.700</b>	<b>82.700</b>

Die Bewirtschaftungskosten der gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" werden durch beide Länder auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung in Anlehnung an das Wohneigentumsgesetz (WEG), soweit möglich, entsprechend dem tatsächlichen Verbrauch getragen.

Die Anteile sind auf der Grundlage eines Kostenschlüssels in Höhe von 52,5 v.H. für Brandenburg und 47,5 v. H. für Mecklenburg-Vorpommern berechnet. Ausgenommen hiervon sind die Bewachungs- und Reinigungskosten, die hälftig zu teilen sind.

Die Bewirtschaftung erfolgt nach einem dezentralen Kooperationsmodell, wonach Mecklenburg-Vorpommern für

- Reinigung

- Bewachung und

- Beschaffungen im Rahmen der Bewirtschaftung des gemeinsamen Eigentums

und Brandenburg für die übrige Liegenschaftsbewirtschaftung zuständig ist und darüber hinaus eine Betriebstechnikerin, einen Betriebstechniker (wofür eine hälftige Erstattung durch MV erfolgt) vorhält.

281 10	011	<b>Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung</b>	<b>5.000</b> 23.570	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

*Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der HGr. 4 sowie des Titels 541 10 verwendet werden.*

282 10	011	<b>Sponsoringleistungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 030 Vertretung des Landes beim Bund**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 282 10

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

**287 10 011 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland 0 0 0**

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

---

**Summe HGr. 2: 87.700 87.700 87.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Siehe Vermerk bei den Titeln 281 10, 282 10 und 287 10.

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	5.000 2.507	5.000	5.000
--------	-----	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen.

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4:	5.000	5.000	5.000
---------------	-------	-------	-------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.600 19.257	20.600	20.600
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.000	7.000
2.	Bücher, Zeitschriften	7.000	7.000
3.	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.600	6.600
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>20.600</b>	<b>20.600</b>

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	28.700 24.767	28.700	28.700
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 517 10, 519 10 und 547 10 verwendet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	15.900	15.900
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	5.900	5.900
4.	Sonstiges	6.900	6.900
<b>Summe</b>		<b>28.700</b>	<b>28.700</b>

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	200 200	200	200
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>200</b>	<b>200</b>

**02 Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**02 030 Vertretung des Landes beim Bund**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 514 10

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Kapitel 02 010 Titel 514 25).

<b>517 10</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>213.500</b>	<b>216.500</b>	<b>216.500</b>
			213.386		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 519 10 und 547 10 verwendet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Heizung	30.000	30.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40.000	40.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	64.000	64.000
4.	Grundbesitzabgaben	300	300
5.	Bewachungskosten	29.700	29.700
6.	Sonstiges	52.500	52.500
	<b>Summe</b>	<b>216.500</b>	<b>216.500</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.484,67 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>518 10</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------	----------	----------	----------

<b>518 20</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>519 10</b>	<b>011</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
			28.876		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 547 10 verwendet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	33.000	33.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	<b>Summe</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>

<b>531 10</b>	<b>011</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Nach § 63 Abs.3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

<b>531 20</b>	<b>013</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			6.241		

<b>541 10</b>	<b>011</b>	<b>Veranstaltungen, Gästebetreuung</b>	<b>73.000</b>	<b>64.400</b>	<b>64.400</b>
			63.941		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei der HGr. 4 verwendet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 541 10

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	40.000	
2017 bis zu		40.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			40.000		<b>40.000</b>
2017				40.000	<b>40.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>80.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die Durchführung von Veranstaltungen (wie z.B. das Sommerfest der Landesregierung) und für die Betreuung von in- und ausländischen Gästen einschließlich kultureller Rahmenprogramme sowie für internationale Angelegenheiten im Bereich der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin vorgesehen.

2015: Weniger aufgrund Haushaltskonsolidierung.

<b>541 20</b>	<b>011</b>	<b>Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen</b>	<b>9.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
			536		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Darstellung des Landes in wechselnden Ausstellungen bestimmt.

2015: Weniger aufgrund Haushaltskonsolidierung.

<b>546 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	------------------	------------	------------	------------

<b>546 20</b>	<b>011</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	---	------------	------------	------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gezahlt werden.

<b>547 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 519 10 verwendet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>389.300</b>	<b>378.700</b>	<b>378.700</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>812 10</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.689		

<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.400	6.000	6.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	87.700	87.700	87.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>93.100</b>	<b>93.700</b>	<b>93.700</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	5.000	5.000	5.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	389.300	378.700	378.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>394.300</b>	<b>383.700</b>	<b>383.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-301.200</b>	<b>-290.000</b>	<b>-290.000</b>

**Haushaltsübersicht 2015**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>02 010</b>	<b>Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei</b>						
633 20	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages	250,0	250,0				
<b>02 030</b>	<b>Vertretung des Landes beim Bund</b>						
541 10	Veranstaltungen, Gästebetreuung	40,0	40,0				
	<b>Zusammen</b>	<b>290,0</b>	<b>290,0</b>				



**Haushaltsübersicht 2016**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.		
							1.000 EUR		
1	2		3	4	5	6	7		
<b>02 010</b>	<b>Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei</b>								
633 20	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages		250,0						
<b>02 030</b>	<b>Vertretung des Landes beim Bund</b>								
541 10	Veranstaltungen, Gästebetreuung		40,0	40,0	40,0				
	<b>Zusammen</b>		<b>290,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>				

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016**

Einzelplanübersicht

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	109,00	110,00	109,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55,00	59,00	58,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>164,00</b>	<b>169,00</b>	<b>167,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	2,00	2,00	2,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	4,00	4,00	3,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3,00	3,00	3,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>6,00</b>









**Übersicht**

über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamtinnen und Beamte						Dienstwohnungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Dienstwohnungen zusammen		
	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer und einfacher Dienst		2015	2016	2014	2015	2016
	2015	2016	2015	2016	2015	2016					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
02 010							1	1	1	1	1
Zus.							1	1	1	1	1

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
02 010 geleast										2	2	2	2	2	2
Zus. geleast										2	2	2	2	2	2